

Postersor

(2) Dransienburg  
bei Berlin

Meine genaue Anfrift: St. x. 62329 Stod Pr. 9.5.70.  
Schubfiling: Stanimkara Sadurska

Fran

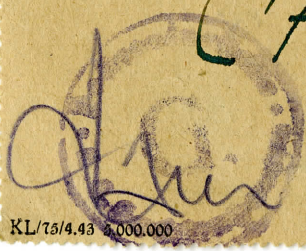


Trene Sadurska

(7a) Warschau 24

Stojanowska 25

M 3



Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

### Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtsdag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden, Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

Liebe Frau, Kinder u. Mütter!

Habe einen Brief bekommen erhalten und mich sehr gefreut, das es euch allen noch gut geht, und das ihr gesund seid, mir geht es auch noch gut, bin gesund u. hoffe das wir uns auch gesund wiedersehen. Auch habe ich ein Paket erhalten leider war alles verdorben, so das es nicht mehr zu genießen war. Also verderbbar Sachen keine mehr schicken. Herzliche Grüsse an die Kinder, Mütter u. dich vor einem Stacho.

Wünsche hiermit ein frohliches Pfingstfest —  
Stacho